

Meike Senker

Undines Lied

Zur Erzählung „Undine geht“ von Ingeborg Bachmann.

Gesang:



= gesprochen, ohne bestimmte Tonhöhe

Text in eckigen Klammern „[]“ wird stimmlos gesprochen.

Klavier:

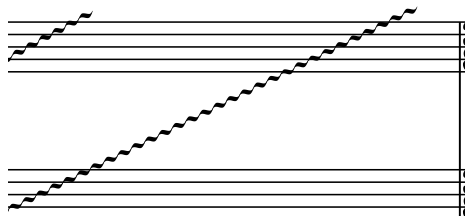
pizz.



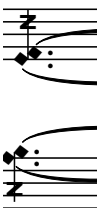
= Saite zupfen (Finger oder Plektrum)



= mit den Fingerkuppen senkrecht zu den Saiten streichen
(tiefe Saiten schwingen und es ist ein ‚Reiben‘ zu hören)

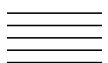


= ruhige Glissandi mit Fingern über die Tasten
ohne sie zu drücken, evtl. mit Oberseite der
Fingernägel oder Radiergummi



=

unregelmäßiges Tremolo mit den Fingern auf
den Tasten klopfen, allmählich mit mehr
Druck, so dass nach und nach dabei
vereinzelt Tonhöhen zu hören sind



=

langsam mit der Fingerkuppe über tiefe
Saiten kreisen



=

mit einer Hand Saiten dämpfen

Text 1 (ab Takt 18):

Ja, diese Logik habe ich gelernt, daß einer Hans heißen muß, daß ihr alle so heißt, einer wie der andere, aber doch nur einer. Immer einer nur ist es, der diesen Namen trägt, den ich nicht vergessen kann, und wenn ich euch auch alle vergesse, ganz und gar vergesse, wie ich euch ganz geliebt habe. Und wenn eure Küsse und euer Samen von den vielen großen Wassern – Regen, Flüssen, Meeren – längst abgewaschen und fortgeschwemmt sind, dann ist doch der Name noch da, der sich fortpflanzt unter Wasser, weil ich nicht aufhören kann, ihn zu rufen, Hans, Hans . . .

Ihr Monstren mit den festen und unruhigen Händen, mit den kurzen blassen Nägeln, den zerschürften Nägeln mit schwarzen Rändern, den weißen Manschetten um die Handgelenke, den ausgefransten Pullovern, den uniformen grauen Anzügen, den groben Lederjacken und den losen Sommerhemden! Aber laßt mich genau sein, ihr Ungeheuer, und euch jetzt einmal verächtlich machen, denn ich werde nicht wiederkommen, euren Winken nicht mehr folgen, keiner Einladung zu einem Glas Wein, zu einer Reise, zu einem Theaterbesuch. Ich werde nie wiederkommen,

Meike Senker

Undines Lied

Undines Lied

♩ = 72

mp *p*

Ihr Men-schen

O O O M

♩ = 72

ff *p* *pp* *mf*

+ mittleres Pedal

pizz.

Red.

6

p *mf* *p*

ihr Un-ge-heu-er O Ihr Un-ge-heu-er mit Na-men Hans

9

Ruhiges Sprechtempo,
ohne accelerando!

accel.

Mit diesem Namen, den ich nie vergessen kann. Immer wenn ich durch die Lichtung kam
und die Zweige sich öffneten, wenn die Ruten mir das Wasser von den Armen schlugen, die Blätter mir
die Tropfen von den Haaren leckten, traf ich auf einen, der Hans hieß.

accel.

mit den Fingerkuppen
senkrecht über die tiefen Saiten

Red.

Text 1 sehr schnell, hastig und leise,
mit viel Atem, fast schon flüsternd
sprechen ("Ja, diese Logik" bis "ich werde
nie wiederkommen.")

3

$\text{♩} = 72$

rit.

a tempo

14

$\text{♩} = 72$

8va 8va 8va

rit. a tempo

p *mp*

Red. + mittleres Pedal

22

28

p

8vb

$\text{♩} = 58$

Farbe ein bisschen
wie Cabaretgesang

mf

f

Ich wer-de nie -
 $\text{♩} = 58$

34

accel. a tempo rit.

f *p*

Red.

(8)

41 *pppp* *f* 3

wie-der - kom-men, nie wie-der Ja sagen und Du und Ja.

(8)-----

45 *pppp* *fast geflüstert*

All diese Worte wird es nicht mehr geben, und ich sage euch vielleicht, warum. Denn ihr kennt doch diese Fragen und sie beginnen alle mit "Warum?"

der Takt ist so lang, wie der Text gesprochen benötigt. Genau vor "Warum?" aufhören

pppp
ruhiges Glissando über die Klaviertasten ohne sie zu drücken (eventuell mit der Oberseite des Fingernagels oder einem Radiergummi)

pp
sehr unregelmäßiges Tremolo mit den Fingern auf den Tasten klopfen, zunächst ohne Ton, allmählich mit mehr Druck, so dass immer mal wieder unregelmäßig ein Ton zuhören ist

48 *mf* *p* *f*

Es gibt kei - ne Fra - gen in mei - nem Le - ben. I [CH]

r.H. nur noch Klopfgeräusch

p

die Takte mit Fermate,
dauern so lange, wie Zeit
benötigt wird, um den Text
schnell zu sprechen

53

liebe das Wasser,
seine dichte Durchsichtigkeit,
das Grün im Wasser und die

spra - [CH] losen Geschöpfe (und so
sprachlos bin ich auch bald!), Haa [R]
mein

57

unter ihnen, in ihm dem
gerechten Wasser, dem
gleichgültigen

Spie - [GEL] , der es mir verbietet
euch anders zu sehen. Die
nasse Grenze zwischen

mir und mir

Relative Tonhöhe
so tief wie möglich

sehr langsam

61

Nir - gend - wo sein Nir - gend - wo blei-ben

langsame Kreise mit
der weichen Fingerkuppe
oder Handfläche über die tiefen
Saiten ziehen

pppp

♩=124 Hörbar einatmen

64

Tau chen, ru - hen, sich be sin - nen, wie - der auf - tau - chen, durch ei - ne Lich - tung ge - hen

♩=124

auf unterschiedlichen Stellen des Rahmens klopfen

Gliss. auf Stimmstäben

68 rit.

Ihn seh - en und "Hans" sa - gen mit dem

rit.

69 **pppp** zu Pianist*in

An - fang be - gin - nen. "Gu - ten A - bend."

sprechen

"Gu - ten A - bend"

71

"Wie weit ist es zu dir?" "Und weit ist es zu mir."

8^{va}

"Weit ist es, weit."

8^{vb}

pp + mittleres Pedal
15^{mb}

Einen Fehler immer wiederholen, den einen machen, mit dem man ausgezeichnet ist.

+ mittleres Pedal

pp

+ mittleres Pedal

pp

p

82 (15) Red.

(15)

Red.

Red.

Red.

8vb

86 *p* (vom Klavier verdeckt)

6

5

6

6

6

6

88 (8)

(8)

6

6

6

6

6

6

6

6

Komm!

Komm! Nur ein mal komm!

ff

geflüstert

gesprochen

Wenn ich kam, wenn ein Windhauch mich ankündigte, dann sprangt ihr auf und wußtet, daß die Stunde nah war, die Schande, die Außstoßung, das Verderben, das Unverständliche. Ruf zum Ende. Zum Ende.

Und ich konnte eintreten mit dem Blick, der auffordert:

Tremolo auf den tiefen Saiten mit den Fingerkuppen am Rande der Vernehmbarkeit

pppp

mp

Denk! Sei! Sprich es aus! Denk! Sei! Sprich es aus! Denk! Sei! Sprich es aus! Denk!

gesprochen

Denk *mp*

Sei! Sprich es aus! Ich habe euch nie verstanden,
während ihr euch von jedem Dritten verstanden wußtet.
Ich habe gesagt:

Sei! Sprich es aus! Denk! Sei! Sprich es aus! Denk! Sei!

ich ver-ste-he dich nicht, ver-ste-he nicht, kann nicht ver-steh-en. ich ver-ste-he dich

Sprich es aus! Denk! Sei! Sprich es aus!

Saiten mit Hand dämpfen

nicht, ver-ste-he nicht, kann nicht ver-steh-en. und ich ha-be ge sagt: Es M*

$\text{♩} = 68$ **f** **mp** *ggf. "O"/oder anderer Vokal

$\text{♩} = 68$

ist der Tod M* da-rin M*

mf **f** **p** **f** **p**

8va]

mf

114 *mf*

und es ist Zeit da - ran. Es ist der

Red. _____

118

Tod da-rin Und zu gleich: Geh Tod! Und zu gleich:

Red. _____

120

Steh still Zeit! Das habe ich euch gesagt.

Red. _____

121

Red. _____

122

Ü - - - - - bers

123

Was - ser ge - beugt, bei - nah

124

auf - ge - ge - ben. Die Welt ist schon finster, und ich kann die Muschelkette nicht anlegen. Keine Lichtung wird sein.

125

[K]

126

mf

Kei-ne Lich-tung wird sein. Du an-ders

129

als die an dern [K] O

p

132

M

134

mit einer Hand
Saiten dämpfen

und nun geht einer
oben und haßt Wasser und
haßt Grün und versteht nicht,
wird nie verstehen. Wie ich nie verstanden habe.

137

(Beinahe verstummt,
beinahe noch den Ruf hörend.)

p ***M**** ***M*** ***M***

pizz. ***p***

142

geflüstert

[Komm]

145

geflüstert

[Nur ein - mal.

Komm.]

ppp ***3***

pp ***ppp*** ***pppp***

8va-----]